



Empa stärkt ANAXAM bei 3D-Druck

Villigen AG - Das Zentrum für Technologietransfer ANAXAM in Villigen wächst mit einem neuen Mitglied. Die Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) tritt dem Netzwerk bei. Damit wird ANAXAM im Bereich 3D-Druck weiter gestärkt.

23. November 2021

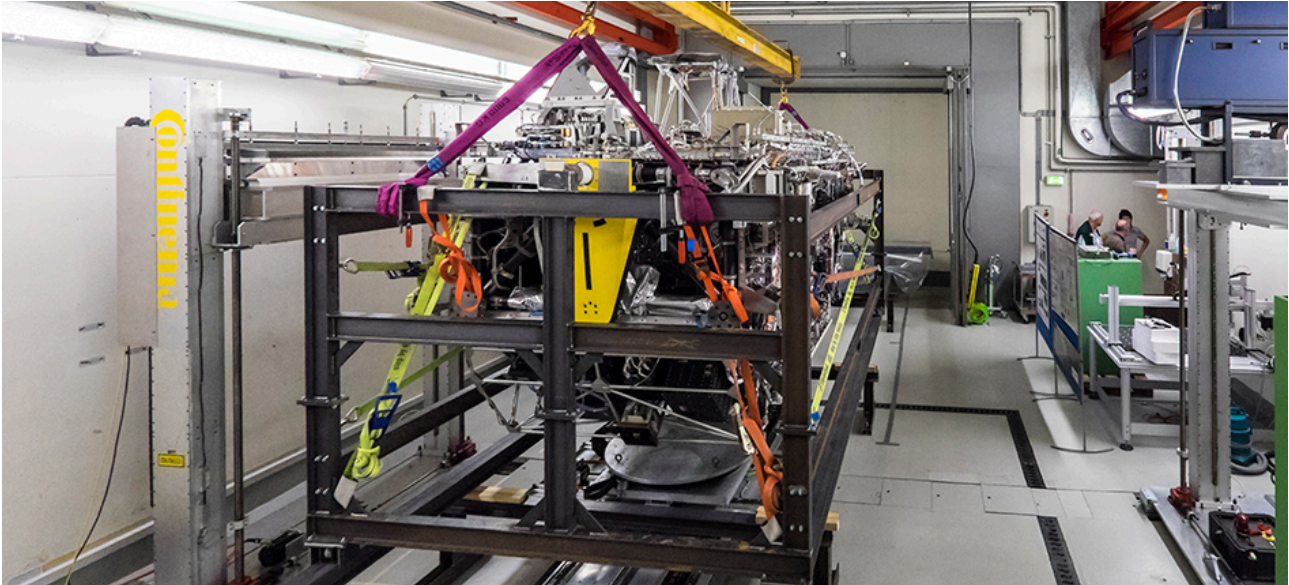
Die Empa ist neu Mitglied im Technologietransferzentrum ANAXAM (Analytics with Neutrons and X-Rays for Advanced Manufacturing) in Villigen. Dieses wurde im Dezember 2019 eröffnet. Für den Aufbau und den Betrieb von ANAXAM haben das Paul Scherrer Institut (PSI), die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), das Swiss Nanoscience Institute (SNI) und der Kanton Aargau zusammen mit Industriepartnern einen Trägerverein gegründet.

Das Zentrum soll das Fachwissen und die Anlagen des Paul Scherrer Instituts im Bereich der Neutronen- und Röntgenanalytik besser für Unternehmen zugänglich machen. Zudem soll es zum Erfahrungsaustausch unter Forschenden beitragen. Zu den Schwerpunkten gehören beispielsweise der 3D-Druck, Energiespeichermaterialien oder Verbundwerkstoffe.

Mit dem Beitritt der Empa wird das Netzwerk insbesondere im Bereich 3D-Druck gestärkt. Einerseits bringt die Empa Fachwissen aus diesem Bereich mit ein. Andererseits stellt sie Industrieunternehmen zusätzliche analytische Geräte zur Verfügung.

Die Empa hebt in ihrer Mitteilung zur neuen Mitgliedschaft drei ihrer Geräte hervor, welche für 3D-Druck-Lösungen interessant sein dürften. Der Hochenergie-Röntgentomograph Linac kann mit seiner Strahlung bis zu 35 Zentimeter Dicke durchdringen und ist damit auch für Röntgenaufnahmen von Proben aus Stahlbeton geeignet. Der Röntgentomograph RX kann Bilder mit einer Auflösung von 0,6 Mikrometern anfertigen und macht damit auch besonders kleine Materialfehler erkennbar. Weiter sind Phasenkontrast-Röntgengeräte der Empa speziell für leichte Materialien – etwa Kunststoffbauteile – gut geeignet, welche im Röntgenlicht nur geringe Kontraste zeigen.

Das Technologietransferzentrum ANAXAM gehört zur Advanced Manufacturing Technology Transfer Center (AM-TTC)-Allianz, die von der Empa mit ins Leben gerufen wurde. Neben ANAXAM gehört auch das Technologietransferzentrum Swiss m4m Center in Bettlach SO zu dieser Allianz. Am 3. Dezember werden sich sowohl ANAXAM als auch das Swiss m4m Center im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung im Kultur & Kongresshaus Aarau präsentieren. Gastgeber der Veranstaltung ist das Hightech Zentrum Aargau. ssp



Im August 2016 wurde der EURECA-Satellit für Röntgenuntersuchungen an der Empa angeliefert. Bild: Empa